

# Ganzes Jahrhundert im Betrieb

Robert Schärli, René Käser und Paul Steimen sind gemeinsam doppelt so lange beim Wollerauer Unternehmen Steimen Heizung Klima AG tätig wie dieses alt ist: nämlich ein ganzes Jahrhundert. Dies wurde entsprechend gefeiert.

Wollerau. – 1968, fünf Jahre nach der Gründung des Familienunternehmens Steimen Heizung Klima AG, welches dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, stiess Robert Schärli zum damals noch kleinen Team. Kürzlich feierte der Monteur aus Leidenschaft seinen 65. Geburtstag und geht nun in den verdienten Ruhestand.

## Zwei Schreiben in 45 Jahren

Robert Schärli, der Steimen Heizung Klima AG sage und schreibe 45 Jahre die Treue hielt, unterzeichnete erst 31 Jahre nach seiner Anstellung einen Arbeitsvertrag; und rechtzeitig zu seiner Pensionierung schickte er der Geschäftsleitung ein Kündigungsschreiben. «Im 45-jährigen Arbeitsverhältnis waren bei Röbi Schärli also gerade einmal zwei Schreiben notwendig», sagte Firmeninhaber Urs Steimen bei der Feier zu Ehren der Jubilare. «Doch nicht nur dies, sondern auch seine Frohnatur und die beruflichen Qualitäten machten ihn für uns und unsere Kunden zu einem ganz besonderen Heizungsmonteur.»

Ebenfalls geehrt wurde René Käser, der absolute Superspezialist für



Die drei Jubilare mit dem Firmeninhaber: (v. l.) René Käser, Robert Schärli, Urs Steimen und Paul Steimen. Bild zvg

Wärmepumpen im Steimen-Team. Der leidenschaftliche Eisenbahnliebhaber ist seit 30 Jahren im Betrieb. Ganz genau genommen sogar drei Jahre mehr, absolvierte er hier doch bereits seine Berufslehre. «Wir schätzen die Qualitäten und den Einsatz von René Käser ausserordentlich und hoffen, dass er noch lange im Team bleibt», sagte Urs Steimen.

Der dritte im Bunde der Jubilare ist Paul Steimen, der Onkel von Urs Steimen. Bei der Firmengründung vor 50 Jahren hat er bei seinen beiden älteren Brüdern Josef und Werner Steimen die Berufslehre begonnen und ist dem wachsenden Unternehmen 20 Jahre treu geblieben. Nach einer längeren Tätigkeit bei einer Telekommunikationsunterneh-

mung ist Paul Steimen vor fünf Jahren wieder zu Steimen Heizung Klima AG zurückgekehrt und feiert nun sein 25-Jahre-Arbeitsjubiläum.

Die drei Jubilare bringen es zusammen auf ein ganzes Jahrhundert Firmentreue. «Das ist doch eher ungewöhnlich und macht uns auch stolz», findet Urs Steimen. (eing) www.steimen.ch

## Bald gibt es wieder Eltern-Kind-Singen

Freienbach. – Am 8. November startet wieder das Eltern-Kind-Singen. Wir treffen uns bis zum 13. Dezember jeweils am Freitag von 14 bis 14.45 Uhr in der katholischen Kirche Freienbach. Im Anschluss gibt es «Zvieri» und Spiel im Gemeinschaftszentrum gleich nebenan. Eingeladen sind alle Eltern und Grosseltern mit ihren Babies und Kindern ab Geburt bis etwa fünf Jahre. Gesungen werden unter anderem Lieder zum Baden, für die gute Nacht, Tischlieder und Dankeslieder, die den Familienalltag musikalisch verschönern, sowie Lieder zum Herbst, Advent und zu Weihnachten.

Dies ist ein kostenloses Angebot des Kirchenchors Freienbach. Die Anmeldung – auch möglich für einzelne Nachmittage – nimmt Susanne Brenner unter Telefon 055 440 54 64 und 077 441 81 41 oder per E-Mail an susanne.brenner@gmx.net entgegen.

KIRCHENCHOR FREIENBACH

## Seniorenbühne Zürich spielt in Wollerau

Wollerau. – Am Freitag, 8. November, um 15 Uhr tritt die Seniorenbühne Zürich zu einem Theaternachmittag in der Mehrzweckhalle Riedmatt in Wollerau auf. Gespielt wird die Komödie «Fischergass 15». Das Thema der Aufführung ist nicht neu, aber sehr aktuell, müssen doch auch «im wahren Leben» alte Häuser neuen Gebäuden der Rendite wegen weichen und langjährige Mieter ausziehen.

Die Alterskommission freut sich, viele Wollerauer wie auch Senioren aus der Umgebung zu begrüssen. Speziell bedankt sie sich mit diesem Anlass bei allen Freiwilligen, die für die älteren Mitmenschen im Einsatz stehen. Im Anschluss an das unterhaltsame Stück gibt es einen Apéro.

ALTERSKOMMISSION WOLLERAU

## LESER SCHREIBEN

### Über 400 Unterschriften gesammelt

Über 400 Einwohner von Freienbach und Umgebung haben mit ihrer Unterschrift bekundet, dass sie gegen die Schliessung der Filiale der SZKB in Freienbach sind. Die Unterschriften habe ich an die Verantwortlichen der Kantonalbank nach Schwyz weitergeleitet. Ich bin auch anschliessend zu einem Gespräch nach Schwyz eingeladen worden. Leider hat sich die Direktion nicht umstimmen lassen. Sie haben mir lediglich zugesichert, dass es in Freienbach einen Bankomaten geben werde. Dies ersetzt natürlich unsere beliebte bediente Bankschalterfiliale nicht.

Ich möchte mich bei allen Personen, die mit ihrer Unterschrift dazu beitragen wollten, dass die Freienbacher Bankfiliale erhalten bleibt, bedanken. Ebenso danke ich allen Helfern für das Sammeln der Unterschriften.

RUEDI ALTERMATT, FREIENBACH



## Goldvreneli wurden verlost

Die Credit Suisse führte anlässlich der Eröffnungsaktivitäten rund um die neue Geschäftsstelle an der Bahnhofstrasse 1 in Pfäffikon einen Wettbewerb durch. Dieser Tage nun konnten die Siegerinnen den Preis entgegennehmen. Marie-Therese Streit und Daniela Büchi erhielten je ein Goldvreneli. Unser Bild zeigt (v. l.) Marie-Therese Streit, Benno Kälin von der Credit Suisse, Daniela Büchi und die Kinder Eliana, Lena und Kim.

Text eing/Bild zvg



## Ein Märchler hat gewonnen

Ein weiterer Gewinner aus der March steht fest: Die 50 Franken gehen an Paul Bucher aus Altendorf mit der Autonummer SZ 24918. Jede Woche veröffentlichen wir ein Autokennzeichen, neben dem unser Logokleber platziert ist. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält 50 Franken in bar, die am Schalter des «Höfner Volksblatt» in Wollerau oder des «March-Anzeiger» in Lachen gegen Vorweisung des Fahrzeugausweises abgeholt werden können.

Text asz/Bild zvg

## Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres ehemaligen Patrons



## Andreas Kistler-Kistler

Beck Andres

in Kenntnis zu setzen. Während 25 Jahren führte er die Bäckerei mit Leib und Seele.

Wir verlieren eine liebevolle Persönlichkeit, welche mit ihrer unvergleichlichen Art in unseren Herzen weiterleben wird.

Bäckerei-Konditorei Kistler  
Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Trauer Gottesdienst: Samstag, 2. November 2013, 10.00 Uhr  
Pfarrkirche Reichenburg

Tausend Jahre sind vor dir, Gott,  
wie der Tag,  
der gestern vergangen ist,  
und wie eine Nachtwache.

Psalm 90, 4

Am Ende  
des Weges für  
einen würdigen  
Abschied



Züger Bestattungen  
March und Höfe

Burgweg 20, 8852 Altendorf, 24 Std. erreichbar  
Tel. 079 388 13 82, www.wzueger.ch  
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis